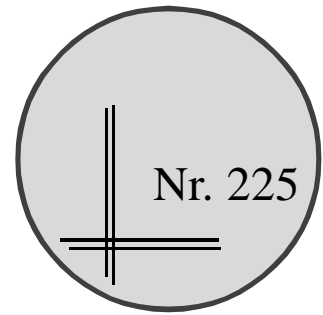




Der Kleine Schreiberling



„Die Liebe ist geduldig und gütig!“

1. Korinther 13, 4

Wer liebt kann warten! In diesem Sinne ist Geduld ein Kennzeichen echter Liebe. Liebe gibt dem andern die Zeit, die er braucht! Liebe schenkt weiten Raum! Liebe will nicht übereilt und hastig rauben, was erst nach intensivem Miteinander reifen soll.

Ungeduld ist oft ein Zeichen krasser Selbstsucht und Lieblosigkeit. Gerade in Krisen und Belastungszeiten zeigt sich, wie sehr ich liebe.

Es gibt so eine Art Schönwetterfreundschaft die nur bis zu den ersten großen Konflikten hält! Die Liebe klammert die Konflikte nicht aus der Freundschaft aus. Wahre Liebe ist mit Sicherheit auch immer eine umeinander ringende Liebe mit Spannungen und Schwierigkeiten. Hier nicht ungeduldig das Gespräch zu beenden, das Vertrauen nicht einzustellen und trotz emotionaler Turbulenzen nicht aufzugeben, ist jene Geduld, die wahre Liebe erkennen läßt.

Geduld, dieses Wort bedeutet eigentlich: "unter einer Last drunter bleiben". In einer tiefen, wahren Liebe werden früher oder später Lasten auftauchen, oder man wird gar einander selbst zur Last.

Dann gilt es standzuhalten, das gemeinsame Ziel, das unbedingte "Ja" füreinander nicht aus den Augen zu verlieren.

Auf die eigenen Kräfte gestellt, versagt unsere Liebe in solchen Momenten sehr schnell. Liebe lebt dann sehr von dem "Sich vergeben können" und "um Vergebung bitten können". Dies ist mehr als eine Entschuldigung. Wer durch Jesus Christus einen generellen Neuanfang für sein Leben erfahren durfte, der kann auch in seiner Liebe trotz manchmal beinhardter Konflikte konstruktiv und wohlwollend bleiben. Es ist die Güte Gottes, die uns Menschen fähig macht zur Güte gegeneinander.